



Felix Tigges. Presseinformation

Regenpremiere beim Saisonfinale des Scirocco R-Cup Top Ten Resultat für Felix in der Gesamtwertung

Am 15. und 16. Oktober wurde die Premiersaison des Volkswagen Scirocco R-Cups mit dem neunten Rennen in Hockenheim beendet. Felix Tigges aus Wolfsburg bestätigte die guten Ergebnisse aus den Rennen 7 und 8 in Oschersleben eindrucksvoll. Im letzten Rennen der Saison erreichte er den dritten Platz in der Cup-Wertung und konnte sich damit nach einer schwierigen Saison den neunten Platz in der Gesamtwertung sichern.

Das Feld der fest um die Gesamtwertung fahrenden Teilnehmer wurde, wie beim Scirocco R-Cup üblich, ergänzt durch die Rallye-Asse Giniel de Villiers, Dakar-Sieger 2009, und Juha Kakkunen, vierfacher Rallye-Weltmeister. Ferner waren am Start Daniel la Rosa, DTM-Fahrer bis 2008, Jonny Herbert, mehrfacher Grand Prix Sieger und Willi Bergmeister, erster Scirocco Cup Sieger von 1976. Harte Gegner also für die Stammfahrer und vor allem auch für die ganz jungen wie dem 19-jährigen Vorsfelder Tigges.

Regen, rote Flagge und jede Menge Rennaction bestimmten das Zeittraining und boten dem Publikum bereits um die Mittagszeit turbulente Unterhaltung. Dazu trug auch Tigges bei, der unter schwierigsten Bedingungen und in mehrmaligem Schlagabtausch mit Jonny Herbert Platz 1 für sich behaupten konnte. Gegen Ende der Sitzung hörte es aus Sicht von Tigges leider auf zu regnen, die Strecke trocknete auf der Linie langsam ab und die Zeiten insgesamt wurden schneller. Als ein Konkurrent kurz vor Ende des Trainings sein Auto im Kiesbett neben der Sachskurve abstellte und damit eine Gelbphase auslöste, hoffte Tigges, dass seine Bestzeit Bestand haben könnte. Das Auto wurde jedoch schneller geborgen als erwartet. Einige Fahrer hatten somit Gelegenheit sich bei nun deutlich besseren Bedingungen

und in der buchstäblich allerletzten Sekunde nochmals zu verbessern. Für Tigges blieb dennoch mit dem achten Platz eine weitere Top Ten Platzierung im Qualifying.

Im ersten Regenrennen des Scirocco R-Cups am Samstagnachmittag konnte Tigges sein fahrerisches Talent erneut unter Beweis stellen. In einem turbulenten Rennen mit vielen packenden Zweikämpfen konnte er noch Plätze gutmachen und erreichte das Ziel auf Platz 6. Gewonnen hat Daniel la Rosa, der DTM-Pilot, vor Jonny Herbert, ehemals Formel 1 und dem US-Amerikaner Mobley. Im Dreierpack folgten Kris Heidorn, Ola Nielson aus Schweden und Felix Tigges, die in dieser Reihenfolge auch die ersten drei Plätze in der Cup-Wertung für sich entschieden.

„Ein gelungenes Finale,“ so Tigges, „über das ich mich sehr freue. Nach all dem Pech konnte ich meine Leistungen von Oschersleben bestätigen, vielleicht sogar übertreffen, denn die äußeren Bedingungen waren mit Regen und neuer Streckenführung extrem schwierig, aber für alle gleich. Ich habe nicht von Ausfällen profitiert und die zweitschnellste Rennrunde von allen um die Gesamtwertung fahrenden Teilnehmern erreicht. Die Saison fand so mit Platz neun in der Gesamtwertung und Platz fünf bei den „Pros“, doch noch einen halbwegs versöhnlichen Abschluss.“

Wer die Ergebnislisten genau ansieht, stellt fest, dass der erst 19-jährige Tigges die letzten beiden Rennen die Wertung der „Professional Drivers“ als bester für sich entscheiden konnte.

- gt -

Wer mehr Informationen, auch Videos über Felix sucht, findet diese unter www.felixtigges.de